

## FRAGEBOGEN FÜR DIE KANDIDATEN ZUR AUFSICHTSRATSWAHL 2023

Name: Peter Hofmann

**Vereinsmitglied seit: 2017**

Foto: (optional)

1. Bitte stellen Sie sich kurz vor.

**Ich bin 69 Jahre alt, pensionierter Beamter, habe zwei Söhne im Alter von 40 und 38 Jahren, bin seit 1977 im Fußball in verschiedenen Bereichen ehrenamtlich tätig. Seit 1966 gehe ich zur Fortuna. Ist und bleibt mein Verein, was ich auch im Ausland durch das Tragen des Trikots zeige.**

2. Warum kandidieren Sie für den Aufsichtsrat von Fortuna Düsseldorf und was qualifiziert Sie für dieses Mandat?

**Ich bin auch zu der Erkenntnis gekommen, dass ich als Mitglied im Aufsichtsrat aktiv etwas für meine Fortuna erreichen kann. Durch vorherige private und berufliche Tätigkeiten (Personalführung und Budget) bin ich sicher, ein guter Gesprächspartner für Themen Wirtschaftlichkeit und Kontakte zu sein. Ich kandidiere für den Aufsichtsrat, weil viele Freunde der Meinung waren, dass ich für dieses Amt geeignet sei und ich dieses Ehrenamt annehmen soll.**

3. Welche Schwerpunkte werden Sie bei Ihrer Tätigkeit im Aufsichtsrat setzen?

**Ich würde insbesondere die Themen Budget, Fankultur und Sponsoring angehen.**

4. Wie beurteilen Sie das neue Projekt „Fortuna für Alle“ und welche Erwartungen haben Sie daran?

**Ich bin dem Projekt gegenüber aufgeschlossen und hoffe, dadurch mehr neue Fans, Mitglieder und Dauerkarteninhaber zu gewinnen. Ziel muss es auch sein, die Fortuna und insbesondere ihre Kultur und Werte einer breiteren Masse näher zu bringen.**

5. Was sollte Fortuna zusätzlich unternehmen, um die finanzielle Handlungsfähigkeit zu verbessern?

**Es ist ein besseres „Löcher bohren“ bei Firmen und Weltkonzernen nötig, um diese für Fortuna und das Produkt Fortuna zu gewinnen. Hier geht es auch darum mal andere Wege einzugehen.**

6. Wie viel Risiko sollte der Verein eingehen, um die Aussicht auf sportlichen Erfolg zu erhöhen?

**Risiko ist und bleibt ein Risiko. Aber ohne ein gewisses Risiko kann man möglicherweise negative Entwicklungen nicht verhindern. Ziel muss es sein auch mit Risiko für die 1. Liga zu investieren um den Anschluss nicht zu verpassen. Blinde Risiko ist damit nicht gemeint.**

7. Wie empfinden Sie die Kommunikation des Vereins mit seinen Mitgliedern und Fans im Hinblick auf Umfang und Transparenz?

**Es sollten nicht Bildzeitung und Express die ersten Sprachrohre sein. Die Kommunikation könnte besser werden, besonders in Hinblick auf Transparenz.**

8. Fortuna Düsseldorf ist einer der wenigen Vereine der ersten und zweiten Bundesliga, in denen der Profifußball noch nicht in eine Kapitalgesellschaft ausgelagert wurde. Kann Fortuna sich dennoch mittelfristig in der ersten Bundesliga etablieren?

**Nach meiner Einschätzung kann sich Fortuna mittelfristig in der ersten Bundesliga etablieren. Ich spreche von einem schlafenden „Riesen“ was das Sponsoring angeht. Da wäre noch sehr viel Potential, auch wenn es heißt: „Es sind schon alle angesprochen worden.“**